

Liebe Linder!

Mir waren sehr überrascht, als wir von Linder einen Brief bekamen. Wir schauten gleich in Atlas nach, konnten aber nur Heide finden. Eine Spezialkarte haben wir leider nicht. Wie Ihr geschrieben habt, möchtet Ihr gerne wissen, wie es bei uns aussieht und wie wir hier leben. Unsere Schule steht in keiner Ortschaft, sondern liegt einsam. Sie ist nur von einzelnen Häusern, aber sehr viel Wald umgeben und befindet sich in einer Höhe von fast 900m.



Sie ist damit die höchste
von Bezirk Berg.

Das Dorf Linder ist 3km von uns entfernt. Die Kinder von dort gehen nicht zu uns, sondern in die Volksschule St. Georgen am Wald. Deshalb müssen wir auch in die Kirche gehen. Unsere Schule liegt an der Grenze von Ober- und Nieder-

streich, bren. Mühlviertel und Waldviertel.



Wir sind 25 km vom
nächsten Bahnhof
in Güns entfernt.
Unsere Schule hat
nur 2 Klassen, die
erste besteht aus 3,

die zweite aus 5 Schuljahren. Bei uns gibt es
also nur 9 Schuljahre. Wir sind die zweite Klasse,
und zwar 25 Auben und 25 Mädchen.

Unsere Eltern sind
Bauern oder Forst-
arbeiter. Wir haben
vor- und nach-
mittags Schule,
Samstag und



Sonntag aber frei. Der längste Schulweg beträgt
 $1\frac{1}{2}$ Stunden.

Wir haben zu Ostern
1 Woche, im Sommer
9 Wochen und zu
Weihnachten 2
Wochen Ferien. Wir
haben Euren Brief



daher erst am 8. Jänner
bekommen. In unserer Freizeit müssen wir da-
heim schon fleißig mitarbeiten, sonst gehen wir



aber im Sommer
Schwammel- und
Bewer brochen, im
Winter fahren wir
Schi und Rodel.

Wir möchten sehr gerne mit Euch im Briefver-
kehr bleiben und noch viel von Euch hören. Auch
wir könnten Euch noch allerlei erzählen.

Es grüßt Euch herzlichst und wünscht Euch
viel Erfolg zu Eurer Ausstellung

die 2. Klasse
der Volksschule Linder